

Sächsisches patriotisches  
**W o c h e n b l a t t**

zur  
Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse  
und  
wohlthätiger Zwecke.

---

Erstes Quartal. 1. Stück.

Sonnabend, den 1. Januar 1852.

---

Inhalt.

Gottes Vaterhut. — Dritte Vorlesung. — Missionsanzeige.  
— Wohlthätigkeit. — Geborne ic. — 62 Bekanntmachungen.

---

**Gottes Vaterhut.**

(Beim Jahreswechsel.)

In Gottes treuer Vaterhut  
Ruht sich's so sicher und so gut,  
So frei von bangen Sorgen.  
Er schützt und schirmt mich Tag und Nacht;  
Sein Fittig deckt, sein Auge wacht  
Am Abend, wie am Morgen.  
Freudig leg' ich drum die Glieder betend nieder;  
Seine Treue weckt mich jeden Tag aufs Neue.

Der Vater schläft und schlummert nicht,  
Er hebt auf mich sein Angesicht,  
Giebt tausend Segensgüter.  
Er wendet jegliche Gefahr  
Und sorgt für mich von Jahr zu Jahr,  
Der treue Menschenhüter.

54. Jahrg.

(1)

Kindlich will ich ihm vertrauen, auf ihn bauen,  
Nicht verzagen; er wird mich als Vater tragen.

Wer ist's, der mich mit Lust erfüllt,  
Wenn sich mein Pfad in Dunkel hüllt,  
Die ird'schen Sterne schwinden?

Er leitet mich mit Vaterhand  
Und läßt zum ew'gen Vaterland  
Den rechten Weg mich finden.

Willig folg' ich seiner Führung, seh' mit Nüßrung,  
Wie voll Gnade er mich führt auf ebnem Pfade.

O Wohl' und Lust, der Alles weicht,  
O Seligkeit, der keine gleicht,

Des Vaters Hand zu fassen.  
Und seiner Weisheit, Macht und Huld  
In Kindes Demuth und Geduld

Sich ganz zu überlassen!  
Sein Licht trügt nicht; Trost und Leben will er geben  
Allen Denen, die nach ihm sich kindlich sehnen.

So hat an mir des Todes Pfeil,  
Des Teufels Macht denn keinen Theil,  
Die Welt kann mir nicht schaden.

Du führtest mich Fahr aus und ein,  
Willst meines Lebens Hüter sein,  
Und bist so reich an Gnaden.

Laß mich treulich Dir nur wallen, Dir gefallen,  
Nie verscherzen, was Du beutst mit Vaterherzen.

G. Tauer.

### Dritte Vorlesung

zum Besten des Frauenvereins für Armen- und  
Krankenpflege.

Montag den 3. Jan., Abends 6 Uhr, im Saale  
zum Kronprinzen. Der Vorstand.

### Missionsanzeige.

Montag den 3. Januar, Abends 7 Uhr, wird die  
Missionsstunde durch Herrn Prof. Moll im Missions-  
locale gehalten werden.

### Wohlthätigkeit.

Zwei Thaler, desgl. ein Thaler, von zwei Mitgliedern unserer Gemeinde zu einer Weihnachtsfreude für Arme mir übersendet, sind der Bestimmung gemäß verwendet und sagen die Erfreuten ihren herzlichsten Dank.  
Bracker.

Das **Hallische Adressbuch für 1853** ist heute im Druck beendigt und wird in den ersten Tagen k. M. ausgegeben.

Halle, den 31. December 1852.

Friedrich Heinze.

### Geborne, Getraute, Gestorbene in Halle:

#### a) Geborne.

**Marienparochie:** Den 2. Nov. dem Handelsmann Knabe ein S., Friedrich Carl. (953.) — Den 30. dem Handschuhmachermeister Schmidt keine Z., Helene Antonie. (39.)

**Ulrichsparochie:** Den 16. Oct. dem Schmiedemeister Richter ein S., Gustav Adolph Emil. (434.) — Den 8. Noobr. dem Kaufmann Pröpfer eine Z., Rosalie Sophie Dorothee. (282<sup>a</sup>.) — Den 17. dem Seilermeister Volk Zwillingssöhne, Gustav Friedrich Otto und Carl Wilhelm Richard. (165.) — Den 18. dem Protokollführer Nischke ein S., Georg Bruno. (Magd. Chauffee 10.) — Den 10. Decbr. dem Handarbeiter Götter eine Z., Johanne Marie Amalie. (1562.)

**Moritzparochie:** Den 25. Noobr. dem Schuhmachermeister Horn eine Z., Johanne Theresie Anna. (2124.) — Den 26. dem Handarbeiter Pfau eine Z., Friederike Auguste Ernestine. (568.) — Den 1. Decbr. dem Maurer Dornmaß eine Z., Anna Auguste. (2124.) — Den 2. Decbr. dem Maurer Hertel eine Z., Johanne Wilhelmine Bertha Emilie. (655.) — Den 5. Decbr. dem Salzfieder Moritz ein Sohn, Friedrich Theodor Gustav Hermann. (2083.) — Den 10. dem

**Taubenhändler Zabel** eine Tochter, **Caroline Henriette Amalie**. (2076<sup>a</sup>.) — Den 17. und 21. Decbr. zwei unehel. S. (Entb.: Inst.)

**Domkirche:** Den 23. Novbr. dem Schuhmachermeister **Schröder** ein S., **Paul**. (984.) — Den 29. dem Tischlermeister **Martick** eine T., **Johanne Bertha Hedwig**. (237.) — Den 24. Decbr. dem Kaufmann **Mesmer** ein S., ungetauft. (700/1.)

**Neumarkt:** Den 2. Decbr. dem Obersteuercontroleur **Grün** eine T., **Helene Marianne**. (1250.) — Den 6. dem Werkführer **Bernhardt** eine T., **Emilie Clara**. (1208.) — Den 26. dem Kürschner **Diez** ein S. (1128.)

**Glauch:** Den 7. Nov. dem Maler **Seliger** eine T., **Johanne Marie Auguste Hedwig**. (1956.) — Den 3. Decbr. dem Gärtnergehülfen **Hoff** gen. **Rußbaum** eine T., **Wilhelmine Henriette Caroline Anna**. (1664.) — Den 4. dem Fabrikarbeiter **Frenzel** ein Sohn, **Friedrich Wilhelm**. (1784.) — Den 13. dem Maurer **Wanke** eine T., **Marie Helene**. (1958.) — Den 19. ein unehel. S. (1733.)

#### b) Getraute.

**Marienparochie:** Den 26. Decbr. der Stellmacher **Simon** mit **W. C. verw. Unger** geb. **Bärwinkel**. — Den 28. der Böttchermeister **Sievers** mit **J. C. Eichhorn**.

**Moritzparochie:** Den 26. Decbr. der Fabrikarbeiter **Deperade** mit **H. U. Köhler**. — Der Schriftföhrer **Herdegen** mit **Ch. U. Th. Luke**. — Der Gärtner **Stein** mit **J. Ch. Otto**.

**Neumarkt:** Den 25. Decbr. der Musikus **Hölzer** mit **M. U. verw. Schneider** geb. **Neumeister**. — Den 26. der Galanteriearbeiter **Krause** mit **R. U. Mylig**. — Der Maurer **Lincke** mit **U. C. verw. Becker** geb. **Thürmer**.

**Glauch:** Den 22. Decbr. der Salzfieder in der Königl. Saline **Teller** mit **E. R. Pfennigsdorf**. —

Den 28. der Fischer und Holzhändler Elixsch mit C. H. Weiland.

c) Gestorbene.

**Marienparochie:** Den 22. Decbr. des Agenten Finger L., Rosalie Marie, 5 J. 11 M. Scharlachfieber. — Des Zeugarbeiters Leckscheidt L., Laura Selma, 9 J. 4 M. Nervenfieber. — Des Handarbeiters Hammer Sohn, Wilhelm, 2 J. 9 M. Krämpfe. — Den 23. des Handarbeiters Zimmermann S., Wilhelm, 6 M. Masern. — Der Bürger Carl Krause, 84 J. Schlagfluß. — Den 24. des Steindruckers Richter S., Carl Robert, 2 J. 3 M. Masern. — Den 25. dessen L., Louise, 2 J. 11 M. Masern. — Des Feilenhauermeisters Kohlmann S., Gustav Louis, 11 M. 15 J. Krämpfe. — Des Schuhmachermeisters Schulze S., Hermann, 1 J. 1 M. Gehirnentzündung. — Den 26. des Maurers Weber L., Clara, 2 J. Masern.

**Ulrichsparochie:** Den 20. Dec. des Professor Stäger S., Hugo, 1 J. 9 M. Scharlach. — Den 21. des Schuhmachermeisters Kerl S., August, 3 M. 21 J. Abzehrung. — Den 22. des Nagelschmiedemeisters Billmeyer S., Robert, 2 M. 14 J. Durchfall. — Den 23. des Schuhmachermeisters Böhme S., Albert, 3 J. 11 M. 25 J. Lungenschlag. — Den 25. des Fabrikarbeiters Hennecke Sohn, Friedrich, 1 J. 11 M. 14 J. Sticfluß. — Des Bahnwärters Bloßfeld L., Amalie, 12 J. 6 M. Abzehrung.

**Moritzparochie:** Den 20. Dec. des Steinguthändlers Nuh L., Pauline, 3 M. 2 W. Schwäche. — Des Stuhlmachermeisters Dreyhaupt L., Anna, 1 J. Schwämme. — Den 22. des Hornbrechlermeisters Körner L., Louise, 1 J. 5 M. Lungenschlag. — Den 23. der Leinweber Friedrich Rosch, 47 J. Brustkrankheit. — Den 25. des Privatsecretairs Weise L., Emma, 21 J. 6 M. Herzfehler. — Den 26. der Bohgerbermstr. Kohl, 62 J. 5 M. Kopfverletzung durch Mörderhand. — Des Arbeiters Moritz S., Richard, 2 J. Krämpfe. — Den 27. der Kaufmann Finger, 54 J. Blutbrechen.

**Domkirche:** Den 21. Decbr. des Fabrikarbeiters Hartmann nachgel. S., Franz, 4 J. 6 M. Lungenentzündung. — Den 23. des Handarbeiters Ungermann E., Auguste, 8 M. Lungenentzündung. — Den 24. des Kaufmanns Mesmer unget. S., 1 Stunde Schwäche. — Den 25. des Handelsmanns Usmann S., Felix, 1 J. 6 M. Abzehrung. — Den 26. der Strumpfwirker Hennecke, 48 J. Brustfellentzündung.

**Neumarkt:** Den 25. Dec. des Salarien-Kassen-Rendanten Meißner E., Therese, 1 J. 3 M. Masern. — Den 26. des Kürschners Diez unget. S., 3 W. Krämpfe.

**Glauch:** Den 22. December des Handarbeiters Edner E., Friederike, 1 J. 1 M. Scharlach. — Des Overböttchermeisters Feistel Wittwe, 67 J. 6 M. Blutsturz. — Eine unehel. E., 1 J. 6 M. Schwäche.

Herausgegeben im Namen der Armendirection  
von G. Cauer.

## Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Nachdem unser bei dem Herrn Finanz-Minister gestellter Antrag, entweder die seit dem 1. October d. J. an der Elisabethbrücke errichtete Hebestelle wieder zu beseitigen, oder die Befreiung der Einwohner der Stadt Halle von dem Brückgelde auszusprechen, abgelehnt worden ist, machen wir aus Veranlassung dieses Bescheides darauf aufmerksam,

daß bei der fraglichen Hebestelle von den von Halle kommenden Fuhrwerken eine Abgabe gar nicht erhoben werden darf, und daß von den in der Richtung nach Halle sich bewegenden Fuhrwerken nur Kohlenfuhrwerke und fremde Landfuhrwerke zur Chausseegeld-Entrichtung herangezogen werden dürfen.

Halle, den 28. December 1852.

Der Magistrat.

**A n z e i g e .**

Unsern geehrten Geschäftsfreunden, die entweder auf Rechnung oder gegen gleich baare Zahlung von unsrer Braunkohlen-Zeche „Friedrich Wilhelm“ bei Eisendorf und Ischerben Braunkohlen abfahren, machen wir hiermit die schuldige Anzeige, daß mit dem 1. Januar 1853 eine sorgfältigere Bezeichnung sowohl im Interesse der Käufer, als in dem der Fuhrleute selbst eintritt. Die zur Ladung von Braunkohlen nöthigen Ladescheine werden wie zeither von dem Steiger, Zettelaussteller Weißborn, besorgt, jedoch sind die neuen Ladescheine mit eingedruckten Nummern versehen, denen gleichzeitig Coupons mit derselben laufenden eingedruckten Nummer als die der Ladescheine beigefügt werden, die der zeitige Kohlenmesser Längrich jedem Geschirrführer, er mag gegen baare Zahlung für eigne oder für Rechnung irgend eines unserer Geschäftsfreunde laden, abzugeben hat, und von den betreffenden Geschirrführern angenommen werden müssen. Namentlich gilt die unbedingte Annahme dieser Coupons allen Geschirrführern, die nach unserm Kohlen-Formerei-Geschäft und nach unserm Abladepfah in Beuchlitz a./S. Kohlen fahren. Diese müssen außer dem Ab- und Anfuhrbuch auch noch mit diesen Coupons versehen sein, die sie bei Ablieferung jeder Fuhr Kohle unserm Magazin-Verwalter Märker und in Beuchlitz unserm Kohlenmesser Günther einzuhändigen, wenn nicht, zu gewärtigen haben, daß ihnen nicht allein das Fuhrlohn, sondern auch der Werth der Kohle gekürzt wird. Es liegt demnach in so vielfacher Hinsicht im eigenen Interesse unsrer Geschäftsfreunde selbst, wenn sie die pünktliche Abgabe bemerkter Coupons von Seiten der Geschirrführer an die resp. Empfänger streng beachten.

Die Gewerkschaft der Braunkohlen-Zeche „Friedrich Wilhelm“ bei Eisendorf und Ischerben.  
Finger & Preßler.

Mehrere große herrschaftliche Logis hat zu vermieten im Auftrage  
**Carl Pöggoldt.**

Eine Pferdedecke, ein Körbchen, ein Stöckchen und ein Muff gefunden am 23. und 24. December.

Der Magistrat.

### Freiwilliger Verkauf

zum Zweck der Auseinandersetzung  
beim Königl. Preuß. Kreisgerichte zu Halle  
a. d. S. II. Abtheilung.

Das hier selbst in der Schmeerstraße belegene im Hypothekenbuche von Halle sub. Nr. 479 eingetragene, zum Nachlaß des verstorbenen Drechslermeisters Gustav Pfautsch gehörige Wohnhaus nebst Zubehör, nach der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen, in der Registratur (2 Treppen hoch, Zimmer Nr. 26) einzusehenden Taxe abgeschätzt auf 2988 Thlr., soll am 17. Januar k. J. Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle hier selbst 2 Treppen hoch, Zimmer Nr. 21 vor dem Deputirten Herrn Kreisgerichts-Rath Freund meißbietend verkauft werden.

### Zinsenzahlung.

Die Zinsen unterzeichneter Kasse können gegen Vorzeigung der Original-Scheine vom 2. — 6. Januar in Empfang genommen werden.

Halle, den 30. December 1852.

Concessionirtes Adreßhaus.

M. Goldschmidt.

Sämmtliche Gewerke, wie auch die Innungen werden ersucht, zur Beschickung des Gesammthandwerkervereins für das kommende Jahr Deputirte zu wählen und dieselben mit der hierzu erforderlichen Vollmacht zu der auf den 7. Januar anberaumten Sitzung erscheinen zu lassen; nur hiervon wird das fernere Bestehen desselben abhängen.

Der Vorstand.

An der Promenade 1349/50 ist die Wohnung, die bisher der Herr Professor Moll inne hatte, bestehend aus 7 Stuben, 7 Kammern, Küche nebst allem Zubehör, von jetzt ab zu vermietthen und zum 1. April oder 1. Oktober zu beziehen.



In dem Hause Nr. 1000 steht zum 1. April 1853 eine Wohnung mit 3 bis 4 Stuben parterre, so wie eine dergleichen im 3. Stock mit 5 bis 6 Stuben, incl. einer Kutschemise, eines Pferdestalles, ingleichen der Mitbenutzung eines Gartens, zu vermietthen.

Zu vermietthen eine Wohnung von Stube, zwei Kammern und Küche, jetzt oder zu Ostern zu beziehen, Promenade 1361.

Zwei Stuben und Kammern mit Zubehör sind sogleich zu vermietthen beim Bäckermeister A. Nischke, Herrenstraße 2057.

Eine fein meublirte Stube und Kammer ist von einem einzelnen Herrn sofort zu beziehen gr. Ulrichstraße Nr. 49.

Eine Stube, Kammer, Küche ist an einzelne Leute zu vermietthen große Klausstraße 882.

Eine Stube und Kammer, möblirt, ist zu vermietthen Barsüßerstraße Nr. 88 a.

Drei bis vier anständige Schlafstellen mit freundlichen Logis, mit oder ohne bürgerliche Kost, sind offen Ober-Leipzigerstraße Nr. 1623.

Stube, Kammer, Küche ist zu vermietthen und gleich zu beziehen, Kanzleigasse 1027 beim Mätkler Hesse.

Eine Tischlerwerkstelle wird von einem pünktlichen Miether zu Ostern zu miethen gesucht. Offerten bittet man Leipziger Straße im Keller bei Herrn Urbach abzugeben.

Es wird den 1. April eine Köchin gesucht, die Hausarbeit mit übernimmt und vortheilhafte Zeugnisse beibringt. Anmeldungen werden angenommen im Seckendorffschen Hause der Strafanstalt schräg gegenüber.

## A u c t i o n.

Mittwoch den 5. Jan. l. J. und folgende Tage, jedesmal Nachmittags 1 Uhr, sollen Erbtheilungs halber in der allhier vor dem Leipziger Thore belegenen Restauration „zum Bürgergarten“: 1 Billard mit sämmtlichem Zubehör, 1 gr. eleganter Kronleuchter mit 16 Lampen, silb. Gß- und Vorlegelöffel, Sophas, Secretairs, 5 gr. Spiegel, 2 lange Einsaßtafeln, jede zu 28 Personen, gut gehalten, Eck- und Küchenschränke, ein gut erhaltenes Depositorium mit Untersaß, 3 grüne Tafeln, mit Wachstuch bezogen, 1 hell pol. Tisch mit Marmorplatte, 10 pol. Tische mit Wachstuch, versch. runde und Klappische, eine Parthie Gartentische, 4 Dkd. gute pol. Rohrstühle, 5 Dkd. dgl. mit Strohsitzen, 6 Dkd. Gartenstühle mit Velfarbe, eine Parthie Polsterstühle, Bänke mit Rohrsitzen, 3 gute Kleiderhänger, Bruststellen, Haus- und Gartenlampen, versch. Bilder, eine große Parthie an Flaschen, Seidel, Schnaps, Bier, Grog- und andern Gläsern, eine große Parthie an Kaffeetassen, Thee- und Kaffeekannen, Sahnetöpfen Saucieren, Terrinen, Schüsseln und Teller von Steingut, eine gr. Parthie Bierflaschen, Gegenstände von Zinn, Kupfer, Messing, Blech, Eisen, Federbetten, 1 Stahlfedermatrage, Kleidungsstücke, Haus, Wirthschafts- und Küchengeräthe gegen gleich baare Bezahlung durch mich versteigert werden und können selbige Gegenstände vorher mit Ausnahme der Sonn- und Festtage des Vormittags in Augenschein genommen werden.

Müller, Auktionator und gerichtl. Taxator.

## Tanzunterricht.

Einem hochgeehrten Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß am 10. Jan. mein zweiter Lehrcursus für Erwachsene sowohl, wie für Kinder, beginnt. Anmeldungen werde ich in meiner Wohnung, H. Sandberg Nr. 282, täglich ergebenst entgegen sehen.

A. Wipplinger.

Bei meinem Klavier-Unterrichte sind einige Stunden frei geworden, welche ich wieder zu besetzen wünsche. Gefällige Anmeldungen der Schüler oder Schülerinnen erbitte mir in meiner Wohnung Nr. 600 an der Moritzkirche, 1 Treppe hoch.

**Aschenbach, Musiklehrer.**

### **Hausverkauf.**

Das in der Leipziger Vorstadt Nr. 1568<sup>b</sup> belegene Haus mit freundlichem Garten und sehr gutem Brunnenwasser steht zum Verkauf. Näheres Nr. 1561.

**H. Stade, Schmeerstraße Nr. 480,** empfiehlt sein Leinen- und Baumwollenwaarenlager zur gütigen Beachtung.

Von Montag ab, sowie alle Tage, sind wieder gute Speisekartoffeln in Ganzen sowie im Einzelnen billig in meinem Keller, Brüderstraße Nr. 223, zu verkaufen.  
U. Holzmacher.

Sehr gute Speisekartoffeln in Wispeln und einzeln zu haben bei Müller, Zapfenstraße Nr. 655.

Zwei birkenne Kommoden stehen gr. Brauhausgasse Nr. 352 zu verkaufen.

Zwei fette Schweine, unter vieren die Wahl, passend ins Haus, sind zu verkaufen Nr. 1358.

Fünf Paar Pfautauben sind sehr billig zu verkaufen Rathhausgasse Nr. 253.

800 Thaler werden zum 1. April zur ersten und alleinigen Hypothek auf ein hiesiges Grundstück zu leihen gesucht. Selbstdarleiber wollen gefälligst ihre Adressen unter X. in der Buchdruckerei d. Waisenh. niederlegen.

800 Thlr. werden zur ersten Hypothek zu leihen gesucht. Das Nähere Steinstraße Nr. 173.

Es werden 150 Thlr. gesucht gegen dreifaches Unterpfand. Darleiber wollen sich bis Montag melden beim Wirth, Strohhofspitze Nr. 2124.

**Haasen- und Kaninchenfelle kauft**  
**Gustav Pfahl jun., Schmerstraße Nr. 480.**

Einem Lehrling nimmt A. Ehrenkönig, Buchbindermeister, Rittergasse Nr. 640.

Ein ordentliches, arbeitsames Mädchen, mit guten Attesten versehen, findet einen Dienst Herrenstraße Nr. 2046, eine Treppe hoch.

Ein Mädchen oder auch eine Wittwe von 30 bis 40 Jahren, die die Aufsicht und Wartung der Kinder zu besorgen hat, findet sogleich einen sehr guten Dienst durch Friederike Kohlschreiber, gr. Steinstr. Nr. 177.

Ein Mädchen sucht in und außer dem Hause Beschäftigung im Weißnähen, Gottesackerstraße Nr. 1573.

Der Laden, welchen die Wittwe Ernstthal bis jetzt inne hatte, ist mit oder ohne Logis zu vermietthen und sogleich zu beziehen; auch kann das Logis ohne Laden gemietht werden. Ferd. Haenschel,  
 gr. Ulrichs- und Steinstraßen-Ecke.

Promenade 1492<sup>a</sup> ist die zweite und dritte Etage, am liebsten zusammen, an stille Miether vom 1. April 1853 ab zu überlassen. Näheres sagt gern Borsdorf in Kleinschmieden.

In dem neuerbauten Hause, Wallstraße Nr. 1122<sup>b</sup>, ist die mittlere Etage, bestehend aus 5 Stuben, Kammern, Küche, Waschhaus, Bodenraum und verschlossenen Keller, nebst Garten-Benutzung zu vermietthen und kann vor dem 1. April schon bezogen werden.

S. A. Ludwig, Nr. 1129.

Auf der Lucke Nr. 1401a ist eine Parterrewohnung von 4 heizbaren Stuben mit Zubehör und Gartenpromenade zu vermietthen und den 1. April zu beziehen.

Eine große und zwei kleine Stuben mit 2 Kammern, Küche, Kellerraum nebst Stallung eine Treppe hoch, und eine große Parterrewohnung u. Mitgebrauch des Waschhauses und Trockenbodens, ist zum 1. April zu vermietthen Töpferplan Nr. 1574.

Ein Logis von drei Stuben, Kammern, Keller-  
raum, verschlossenem Entrée, ist sofort zu vermieten  
Rathhausgasse Nr. 238.

Auf dem großen Berlin Nr. 433 ist ein Zimmer  
mit Meubles nebst Kammer, vorn heraus, ein Zimmer  
nebst Kammer im Hinterhause, ein Pferdestall und ein  
großer Saal eine Treppe hoch zu vermieten.

Die nobel eingerichtete obere Etage meines Hauses  
von 5 Stuben und allem Zubehör, in gesunder und  
schönster Lage am Markte, ist zu Ostern k. J. an eine  
ruhige Familie zu vermieten und von jetzt in Augen-  
schein zu nehmen. H. Thiele.

Das bis jetzt vom Herrn Prof. Dr. Steinberg inne  
gehabte Logis ist anderweit zu vermieten und zum 1.  
April 1853 zu beziehen.

Bethmann, gr. Steinstraße Nr. 173.

Am alten Markt Nr. 554 sind zwei Stuben und  
Kammern zum 1. April zu beziehen.

### Logis - Gesuch.

Es wird eine Parterre-Wohnung, bestehend aus  
einer Stube, zwei Kammern nebst allem Zubehör, vorn  
heraus an einer gangbaren Straße zu miethen gesucht.  
Näheres zu erfragen Lange Gasse 1963 eine Treppe hoch.

Verloren ist ein kleines Medaillon, rothe Steinchen  
in Gold gefaßt, an einer Gummischnur befestigt, auf  
dem Wege von der kleinen Ulrichsstraße durch die Pro-  
menade, die Steinstraße nach der Marktkirche. Der Ueber-  
bringer erhält eine angemessene Belohnung Nr. 1008.

Das Mädchen mit dem Kinde, welches am Don-  
nerstag Nachmittags gegen 3 Uhr in der Schimmelgasse  
eine kleine Pelzpellerine aufgehoben hat, wird aufgefors-  
dert, solche in der Expedition d. Bl. gegen eine Beloh-  
nung abzugeben.

Heute Morgen  $\frac{1}{2}$  5 Uhr entschlief nach schweren Weiden unser guter Bruder und Onkel, der Schneidermeister und Kleiderhändler Heinrich Köring, in einem Alter von 49 Jahren. Dies allen seinen Freunden und Bekannten statt besonderer Meldung.

Schkeuditz, am 31. December 1852.

Der Königl. Förster Köring, nebst Familie.

### Tanz-Unterricht.

Zu dem am 17. Januar von Neuem beginnenden Coursus erlaube ich mir ergebenst einzuladen.

**W. Nocco,**

Märkerstraße Nr. 455.

Zum Neujahrstag von 4 Uhr an Tanzmusik bei  
**D. Pause** (Eremitage).

Zu Neujahr Tanz bei **Th. Dehring.**

Neujahrstag Tanzvergnügen, wozu einladet  
**Natsch** in Böllberg.

Eine fette Kuh ist zu verkaufen in Böllberg Nr. 5.

**Trotha.** Zum Neujahrstag Tanzmusik bei  
**S. W. Preis.**

Neujahrstag Tanzvergnügen.

**Jordan** in Trotha.

### Cröllwitz.

Zum Neujahrstag ladet zur Tanzmusik freundlichst  
ein **F. Nothe.**

Den 1. und 2. Januar Tanz bei  
**Serzberg** in Passendorf.

Sonntag den 2. Januar Tanzmusik, wozu einladet  
**Lehmann** in Büschdorf.

Sonnabend und Sonntag, zu beiden Neujahrstagen,  
ladet zum Tanzvergnügen und frischen Kuchen ein  
**F. Weber** in Diemitz.

### Feldschlößchen.

Zum Neujahrstage Tanzkränzchen.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)